

„Payment After Work“ – die RdZ-Gesprächsreihe: Internationaler Zahlungsverkehr unter dem Russland-Sanktionsregime

Dienstag, 18. Februar 2025 | Webinar

18.00 Uhr	Begrüßung Gabriele Bourgon , Chefredakteurin RdZ, dfv Mediengruppe
18.05 Uhr	Begrüßung und Moderation Dr. Christian Conreder , RdZ-Herausgeber
18.10 Uhr	Internationaler Zahlungsverkehr unter dem Russland-Sanktionsregime Andrea München , LL.M. (Université du Luxembourg), RAin, Partnerin, CMS Hasche Sigle Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbB, Frankfurt a. M. Barbara Bayer , RAin, Counsel, CMS Hasche Sigle Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbB, Frankfurt a. M.
18.40 Uhr	Offene Diskussion mit den Referierenden und Teilnehmenden
19.00 Uhr	Ende des Webinars



Gabriele Bourgon



Dr. Christian
Conreder



Andrea München



Barbara Bayer

Dieses Thema erwartet Sie:

Der internationale Zahlungsverkehr ist ein zentrales Element der globalen Wirtschaft, das den Austausch von Zahlungen zwischen Ländern und Unternehmen ermöglicht. Sanktionen greifen in dieses Austauschverhältnis ein und verändern es tiefgreifend. Betroffen sind neben den sanktionierten Personen insbesondere Kredit- und Zahlungsdienstleistungsinstitute, die im Rahmen der Ausführung eines Zahlungsauftrags mit der Übermittlung von Geldbeträgen betraut sind.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Vielzahl der Auswirkungen der Russland-Sanktionen auf den internationalen Zahlungsverkehr und beleuchtet einzelne Rechtsfragen.

Über „Payment After Work“:

Die Zeitschrift Recht der Zahlungsdienste (RdZ) erscheint dreimal im Jahr: Ende Februar, Ende Juni und Ende Oktober. Jeweils eine Woche vor Erscheinen der RdZ wird ein Thema der Ausgabe zum Gegenstand der Webinar-Reihe „Payment After Work“ gemacht. Die Autorinnen und Autoren stellen in einem Kurzvortrag ihre Kernthesen vor und diskutieren anschließend mit den Teilnehmenden.

Die Moderation übernehmen im Wechsel die RdZ-Herausgeber Dr. Christian Conreder, Partner bei Rödl GmbH RAG StBG WPG, und Prof. Dr. Sebastian Omlor, Direktor des Instituts für das Recht der Digitalisierung an der Philipps-Universität Marburg.

Zielgruppen: Syndici bei Zahlungsdiensten, Personen, die Zahlungsdienste konzipieren, Berater im Bereich Zahlungsdienste (RA, StB, WP, Unternehmensberater) und Personen in Gesetzgebung, Justiz, Verwaltung, Wissenschaft und Verbänden, die mit Zahlungsdiensten befasst sind

Teilnahmegebühr: 99,- EUR (zzgl. MwSt.)

Jahres-/Probeabonnent:innen der RdZ nehmen kostenfrei teil.

Ihre Ansprechpartnerin: Maria Belz

Maria.Belz@dfv.de, Tel.: +49 69 7595-1157

Kennen Sie schon die RdZ – Recht der Zahlungsdienste?



Jetzt die RdZ im Probe- oder Jahresabo bestellen unter www.ruw.de/rdz-ueberuns und kostenfrei teilnehmen!

- 3 Ausgaben pro Jahr
- 339,- EUR zzgl. Versand
- inkl. Zugang zur Online-Datenbank mit allen Beiträgen seit der Erstausgabe 2020



**JETZT QR-CODE
SCANNEN UND
DIREKT ANMELDEN!**

oder unter
www.ruw.de/payment-after-work